



Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Zustandekommen des Vertrages, Pflichten des Anbieters und des Nutzers und die Abwicklung der zwischen dem Nutzer und dem Anbieter geschlossenen Verträge.

§ 1 Gegenstand der allgemeinen Geschäftsbedingungen

Gegenstand der Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist die Regelung der Vertragsbedingungen für sämtliche Verträge der Gesellschaft (Anbieter) mit dem Nutzer (Nutzer), die über den Online-Shop geschlossen werden. Es gelten jeweils die Allgemeinen Geschäftsbedingungen in der zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültigen Fassung.

§ 2 Zustandekommen des Vertrages

Die Angebote des Online-Shops sind unverbindlich. Mit dem Zusenden der E-Mail erklärt der Nutzer verbindlich gegenüber dem Anbieter, den Inhalt erwerben zu wollen. Der Vertrag kommt durch Erklärung des Anbieters nach Absenden der Bestellung zustande. Die Erklärung geht dem Nutzer unmittelbar nach Anklicken des Senden-Buttons zu. Mit ihr ist der Vertrag zustande gekommen.

§ 3 Informationspflichten

1. Der Nutzer ist bei der Registrierung verpflichtet, wahrheitsgemäße Angaben zu machen. Sofern sich Daten des Kunden ändern, insbesondere Name, Anschrift, E-Mail-Adresse, Telefonnummer, ist der Nutzer verpflichtet, dem Anbieter diese Änderung unverzüglich durch Änderung der Angaben im Shop mitzuteilen.
2. Unterlässt der Nutzer diese Information oder gibt er von vornherein falsche Daten, insbesondere eine falsche E-Mail-Adresse an, so kann der Anbieter, soweit ein Vertrag zustande gekommen ist, vom Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt wird schriftlich erklärt. Die Schriftform ist auch durch Absenden einer E-Mail gewahrt.
3. Der Anbieter sendet dem Kunden unmittelbar nach Abschluss des Vertrages eine E-Mail mit den Kundeninformationen an die bei der Registrierung vom Nutzer angegebenen E-Mail-Adresse.
4. Der Nutzer verpflichtet sich, den Anbieter unverzüglich unter: shop@code-m.de zu informieren, wenn diese E-Mail ihn nicht innerhalb von 24 Stunden nach Abschluss des Vertrages erreicht hat.
5. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass von ihm angegebene E-Mail-Konto ab dem Zeitpunkt der Angabe erreichbar ist, und nicht aufgrund von Weiterleitung, Stilllegung oder Überfüllung des E-Mail-Kontos ein Empfang von E-Mail-Nachrichten ausgeschlossen ist.
6. Die Fehlerhaftigkeit der Angaben wird vermutet, wenn eine an den Nutzer gerichtete E-Mail dreimal hintereinander zurückkommt, oder die Leistung aufgrund fehlerhafter Anschrift nicht erbracht werden kann.

§ 4 Widerrufsrecht

1. Der Kunde hat das Recht, den Vertrag entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen zu widerrufen. Die ausführlichen Informationen zur Ausübung des Widerrufsrechts stehen dem Nutzer im Shop unter Kundeninformationen jederzeit zur Verfügung. Darüber hinaus erhält der Nutzer diese Informationen noch einmal per E-Mail. Ein uneingeschränktes Rückgaberecht i.S.v. § 361 b BGB wird nicht vereinbart.
2. Im Falle der Ausübung des Widerrufs, trägt der Kunde die Kosten der Rücksendung, es sei denn, dass die gelieferte Ware nicht der bestellten Ware entspricht. Die Rücksendung ist mit code|M Magnus Liepins abzustimmen. Der Kunde verpflichtet sich, die Ware innerhalb von zwei Wochen nach Ausübung des Widerrufsrechts zurückzusenden.

§ 5 Lieferung der Waren, Erbringung von Dienstleistungen

1. Mit der Übergabe der Waren an das Lieferunternehmen hat der Anbieter seine Leistungspflicht erbracht und geht die Gefahr auf den Nutzer über.
2. Die Dienstleistungen werden dem Nutzer gegenüber sofort erbracht, soweit keine anderen Vereinbarungen getroffen sind. Soll die Dienstleistung nicht über das Internet erbracht werden, und ist der Nutzer nicht unter der von ihm angegebenen Adresse auffindbar, so gerät der Nutzer in Verzug

mit der Annahme der Leistung. Er hat dem Anbieter dann die durch die vergebliche Anfahrt entstandenen Mehraufwendungen zu ersetzen.

3. Der Anbieter braucht die versprochene Dienstleistung nicht mehr zu erbringen und kann vom Vertrag zurücktreten, wenn der Nutzer trotz schriftlicher Vereinbarung eines Termins zweimal hintereinander nicht anzutreffen war.

4. Erbringt der Anbieter die versprochenen Dienstleistung nicht zu dem vereinbarten Zeitpunkt, so kann der Nutzer vom Vertrag zurücktreten.

5. Der Anbieter behält sich vor, im Falle der Nichtverfügbarkeit der vertragsgemäßen Leistung eine in Qualität und Preis gleichwertige Leistung (Ware oder Dienstleistung) zu erbringen.

6. Ist eine Erbringung einer preislich und qualitativ gleichwertigen Leistung nicht möglich, so kann der Anbieter sich vom Vertrag lösen und braucht die versprochene Leistung nicht zu erbringen. Der Anbieter verpflichtet sich in diesem Falle, den Nutzer unverzüglich über die Nichtverfügbarkeit zu informieren und eine gegebenenfalls bereits erbrachte Gegenleistung des Nutzers unverzüglich zurückzuerstatten.

7. Die Absätze 6 und 7 gelten nur, wenn der Anbieter die Nichtverfügbarkeit der versprochenen Ware oder Dienstleistung nicht zu vertreten und die Lieferung oder Leistungserbringung nicht gegenüber dem Nutzer garantiert hat.

§ 6 Zahlung

1. Der Kaufpreis oder Vergütung ist sofort fällig, soweit nichts anderes vereinbart ist.

2. Das Recht zur Aufrechnung steht dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt wurden, oder diese durch den Anbieter anerkannt wurden.

3. Der Kunde kann ein Zurückbehaltungsrecht nur ausüben, wenn sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.

§ 7 Verpackungs- und Versandkosten

1. Die Kosten für die Verpackung der bestellten Ware trägt der Käufer.

§ 8 Eigentumsvorbehalt

Die gelieferte Ware bleibt bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises Eigentum des Anbieters, unabhängig vom Ablauf der Widerrufsfrist.

§ 9 Gewährleistung

1. Die Gewährleistung folgt den gesetzlichen Bestimmungen mit Maßgabe der nachfolgenden Regelungen.

2. Der Nutzer ist verpflichtet, die erhaltene Ware sofort auf offensichtliche Fehler zu überprüfen. Stellt er offensichtliche Fehler fest, so hat er das unverzüglich gegenüber dem Anbieter mitzuteilen. Unterlässt er das, so kann er gegenüber dem Anbieter keine Gewährleistungsansprüche wegen dieser Fehler mehr geltend machen.

3. Der Anbieter haftet nicht für Fehler, deren Auftreten durch den Nutzer verursacht wurden. Das gilt auch für gewöhnliche Abnutzungserscheinungen. Die Ausübung des Widerrufsrechtes durch den Nutzer bleibt davon unberührt.

4. Für Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch des Flexi-Bar verursacht werden und die nicht auf der Mangelhaftigkeit des Flexi-Bar beruhen, ist die Haftung des Anbieters ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für den Fall, dass der Flexi-Bar entgegen der Bedienungsanleitung übermäßig stark geschwungen wird und hier durch Absplitterungen oder Materialermüdungen am Flexi-Bar auftreten. Gewährt ein Kunde des Anbieters grundlos, d.h. bei Nichtvorliegen einer Mangels, Gewährleistungsansprüche an einen seiner Kunden, ist der Rückgriffsanspruch gegen den Anbieter gem. §§ 478, 437 BGB ausgeschlossen.

§ 10 Haftung

1. Die Anbieter haftet für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit seiner Mitarbeiter, gesetzlichen Vertreter und leitenden Angestellten uneingeschränkt. Das gilt auch für zugesicherte Eigenschaften.

2. Eine Zusicherung von Eigenschaften für Waren oder Dienstleistungen besteht nicht. Die Beschreibung der Waren und Dienstleistungen stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Der Anbieter sichert auch im übrigen im Mustershop keine Eigenschaften zu.

3. Er haftet für leichte Fahrlässigkeit nur, sofern eine für das Erreichen des Vertragszieles und die Erfüllung des Vertragszweckes wesentliche Vertragspflicht verletzt wurde (Kardinalpflicht).

4. Ansprüche aus c.i.c. / pVV (Verschulden bei Vertragsschluss / Forderungsverletzung) verjähren unbeschadet der vorstehenden Regelungen innerhalb von zwei Jahren.

5. Das Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.
6. Die vorstehenden Regelungen gelten auch für Erfüllungsgehilfen des Anbieters.

§ 11 Datenschutz

1. Der Anbieter erhebt vom Nutzer ohne dessen Zustimmung nur die Daten, die für die Ausführung der Bestellung und die Vertragsabwicklung notwendig sind.

§ 12 Dauerschuldverhältnisse; Kündigung

1. Haben die Vertragsparteien einen Vertrag geschlossen, der eine wiederkehrende Leistung zum Gegenstand hat oder ein anders gestaltetes Dauerschuldverhältnis zum Gegenstand hat, so ist der Kunde berechtigt, den Vertrag erstmalig nach Ablauf von 6 Monaten mit einer Kündigungsfrist von einem Monat zum Ablauf des darauffolgenden Monats zu kündigen.
2. Das Recht des Kunden jederzeit fristlos wegen eines wichtigen Grundes außerordentlich zu kündigen bleibt von der Regelung des Absatz 1 unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn eine der beiden Vertragsparteien nachhaltig gegen die ihr obliegenden vertraglichen Pflichten verstößt und eine Fortsetzung des Vertragsverhältnisses deshalb unzumutbar ist. Der außerordentlichen Kündigung hat eine zweimalige schriftliche Aufforderung zur Einhaltung der vertraglichen Pflichten vorauszugehen.

§ 13 Anwendbares Recht

Es gilt Deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

code|M
Magnus Liepins

Kundeninformationen

Mit den Kundeninformationen erfüllen wir unsere Informationspflichten nach dem FernAbsG. Sämtliche Kundeninformationen erhalten Sie bei Vertragsabschluß gemäß § 2 Abs. 3 FernAbsG per E-Mail. Die Informationen stehen Ihnen dann jederzeit zur Verfügung.

Anbieter

Dies ist ein Angebot der code|M, Dyrotzer Str. 12a, D-13583 Berlin

1. Datenschutzinformation

Wir verwenden die von ihnen angegebenen Daten zum Zwecke der Vertragsabwicklung und der Abrechnung und zu den Zwecken, in die Sie eingewilligt haben.

2. Informationen zu Verträgen

a. Es gelten unsere AGB

b. Zahlung, Erfüllung, Lieferung

Die Einzelheiten hinsichtlich der Zahlung, Lieferung und Erfüllung können Sie teilweise selbst, durch Wahl der Zahlungsweise und der Lieferadresse und bei Dienstleistungen der Leistungszeit, bestimmen.

c. Wir behalten uns vor, anstelle der bestellten Ware oder Dienstleistung eine in Qualität und Preis gleichwertige Leistung zu erbringen oder von der Lieferung der Ware oder Erbringung der Dienstleistung abzusehen.

d. Zustandekommen des Vertrages

Der Abschluss des Vertrages zwischen dem Nutzer und dem Anbieter kommt in folgender Weise zustande: der Nutzer kann aus dem Angebot beliebig aussuchen und den Inhalt seiner Bestellung ändern oder löschen. Durch absenden der E-Mail gibt der Nutzer eine verbindliche Bestellung hinsichtlich der in der Bestellung enthaltenen Waren oder Dienstleistungen ab. Die Bestätigung der Bestellung folgt unmittelbar nach dem Absenden der Bestellung. Der Vertrag ist damit zustande gekommen.

e. Kundendienst und Gewährleistung- und Garantiebedingungen

Die Gewährleistung folgt den gesetzlichen Regelungen.

Für Waren beträgt die Gewährleistungsfrist grundsätzlich 24 Monate. Die Ware ist nach Lieferung unverzüglich auf offene Fehler zu untersuchen. Bestehen solche, sind diese unverzüglich gegenüber dem Anbieter anzuzeigen. Eine E-Mail an: shop@code-m.de genügt. Zusicherungen werden nicht ausgesprochen.

Über die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen hinaus werden keine Garantien hinsichtlich der gelieferten Waren oder Dienstleistungen übernommen.

f. Widerrufsrecht

Die Widerrufsfrist beginnt mit:

beträgt 14 Tage nach Bestellung der Ware,

bei Erbringung einer Dienstleistung, mit dem Tag des Vertragsschlusses

Die Widerrufsfrist beginnt jedoch erst, wenn Sie unsere E-Mail mit unseren Kundeninformationen erhalten haben. Sollten Sie diese nicht erhalten haben, so erlischt das Recht zum Widerruf des Vertrages endgültig 4 Monate nach Vertragsschluss, bei Warenlieferungen 4 Monate nach Empfang der Ware durch den Empfänger.

Haben Sie einen Vertrag über eine Dienstleistung geschlossen und wird diese mit Ihrer Zustimmung noch vor Ablauf der Widerrufsfrist erbracht, so ist das Recht, den Abschluss des Vertrages zu widerrufen, ebenfalls erloschen. Haben Sie einen Vertrag über eine Warenlieferung geschlossen und wird diese mit Ihrer Zustimmung noch vor Ablauf der Widerrufsfrist geliefert, so ist das Recht, den Abschluss des Vertrages zu widerrufen, ebenfalls erloschen.

Zur Wahrung dieser Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist schriftlich gegenüber dem Anbieter zu erklären.

Er kann per Post, per Fax, per E-Mail (die nicht mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen sein muss), mittels eines anderen dauerhaften Datenträgers, oder durch Rücksendung der Sache erfolgen.

Mit der fristgerechten Ausübung Ihres Widerrufsrechtes wird der Vertrag aufgelöst.

Bereits erbrachte Leistungen sind dann zurückzugeben oder zurückzuzahlen. Sollten Sie mit dem Vertrag über die Waren oder Dienstleistungen einen Vertrag über eine Kredit-finanzierung abgeschlossen haben, so ist dieser ebenfalls vom Widerruf erfasst.